

SAMTGEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die 1. Sitzung des Ausschusses für Brandschutz
am Montag, den 14.11.2016
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Johann Burfeind

Mitglieder

Frau Christiane Dammann

Herr Jörn Gerken

Herr Christian Glattfelder

Herr Uwe Hellmers

Herr Hans-Dieter Klindworth

Herr Heiko Schmeichel

Herr Harald Schmitchen

Herr Hermann Stemmann

Gäste

Herr Herbert Osterloh

zur Beratung hinzugezogen

Herr Torben Henning, Gemeindebrandmeister

Herr Henning Herzig, stellv. Gemeindebrandmeister

Allg. Vertreter

Herr Stefan Miesner

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Herr Carsten Bahlburg

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Saliha Arican

zur Beratung hinzugezogen

Tobias Thies, Jugendfeuerwehrwart

T a g e s o r d n u n g

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 16.11.2015
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Bericht über die Bereisung der Feuerwehrgerätehäuser am 05.11.2016

- 7 Zuschussantrag der Gemeinde Vierden zum geplanten Umbau des Dörfergemeinschaftshauses in Vierden SG/007/2016
- 8 Haushalt 2017
- 9 Investitionsprogramm 2016 - 2020
- 10 Fragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Vorsitzender Burfeind eröffnet um 18.30 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit werden vom Vorsitzenden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Ergänzende Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Herr Burfeind stellt die Tagesordnung fest.

zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 16.11.2015

Gegen Form und Inhalt des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 16.11.2015 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird mit 6 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen genehmigt.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Sirenensteuerung

Die Umstellung von 23 samtgemeindeeigenen Sirenen auf Digitalauslösung durch die Firma Hörmann ist abgeschlossen. Die Leitstelle in Zeven wird voraussichtlich im 1. Quartal 2017 umschalten.

TLF 3000 für die Ortsfeuerwehr Wohnste

Für die Anschaffung des TLF3000 erhält die Samtgemeinde Sittensen einen Zuschuss des Landkreises Rotenburg (Wümme) in Höhe von rd. 50.800 € für den Aufbau. Der Zuschuss für das Fahrgestell wird 2017 fließen. Die Mittel kommen aus der Feuerschutzsteuer des Landes Niedersachsen.

zu 6 Bericht über die Bereisung der Feuerwehrgerätehäuser am 05.11.2016

Am 05.11.2016 fand die Bereisung der Feuerwehrgerätehäuser statt. Der Vorsitzende und der Gemeindebrandmeister Torben Henning berichten.

Wohnste

Der Bodenbelag der Fahrzeugbox ist zu erneuern. Im Bereich unterhalb der Fahrzeugbereifung ist der Abrieb sehr stark. Hier und in den weiteren Häusern sollten Blechplatten wie im Vierdener Gebäude angebracht werden.

Vierden

Es besteht Handlungsbedarf bezüglich der Kleiderkammer. Herr Schmitchen führt aus, dass die Gemeinde Vierden den Bau eines Dörfergemeinschaftshauses plant und hier eine Kleiderkammer integrieren möchte. Ein Zuschussantrag an die Samtgemeinde wurde eingereicht (siehe TOP 7).

Ippensen

Der Zustand der Tragkraftspritze ist nicht in Ordnung. Weiterhin bemängelt der Ortsbrandmeister, dass der am Sportplatz vorhandene Bohrbrunnen versandet ist. Da hier ein Unterflurhydrant für die Löschwasserentnahme zur Verfügung steht, ist eine Erneuerung des Brunnens nicht möglich. Es wird angeregt, die Brunnenköpfe zu entfernen, damit im Einsatzfall keine Missverständnisse entstehen.

Um die Erneuerung des Toilettenfensters und weiterer Arbeiten kümmert sich die lt. Zusage von Herrn Schmitchen die Gemeinde Vierden.

Herr Burfeind erkundigt sich nach der Löschwasserversorgung der Firma Claro. Herr Miesner erklärt, dass diese außerhalb der geschlossenen Ortschaft liegt. Es ist zu klären, ob überhaupt eine Baugenehmigung vorliegt. Auf Nachfrage von Herrn Hellmers erklärt der Vorsitzende, dass der Wasserdruck in diesem Bereich ausreichend ist.

Groß Meckelsen

Die Gastherme ist defekt. Die Ortswehr hat zugesagt, sich zu kümmern. Sollte keine Lösung gefunden werden, ist die Therme eventuell zu erneuern. Herr Miesner spricht das Vierter Modell mit der EWE an. Herr Schmitchen berichtet von guten Erfahrungen. Neben einer monatlichen Miete ist der tatsächliche Gasverbrauch vom Nutzer zu zahlen. Für Reparaturen, Wartung etc. kommt die EWE auf. Die Vertragslaufzeit beträgt 10 Jahre. Einbau und Betreuung legt die EWE in die Hände örtlicher Firmen.

Klein Meckelsen

Keine Beanstandungen

Hamersen

Auch hier gibt es Probleme mit der Tragkraftspritze.

Risse in den Wänden des Schulungsraumes werden in Eigenleistung von der Wehr beseitigt.

Tiste

Keine Beanstandungen

Kalbe

Die Tragkraftspritze ist nicht in Ordnung.

Lengbostel

Am Gebäude besteht kein Handlungsbedarf.

Es wird auf die Entnahmemöglichkeit von Löschwasser aus dem Regenrückhaltebecken im Gewerbegebiet hingewiesen. Bei einem Großbrand wurde mittels Tragkraftspritze Wasser aus dem Becken gefördert. Dabei ist aufgefallen, dass die Entnahmemöglichkeit unbedingt zu verbessern ist. Herr Miesner schlägt vor, einen Schacht mit Verbindung zum Regenrückhaltebecken zu setzen, um von dort bei einem Einsatz Wasser zu ziehen. Herr Stemmann unterstützt diesen Vorschlag. Herr Miesner merkt an, dass rechnerisch ausreichend Wasser zur Verfügung steht. Es sollte trotzdem mit dieser Maßnahme für den Einsatzfall vorgesorgt werden.

Sittensen

Für den Sanitärbereich besteht dringender Handlungsbedarf.

Herr Burfeind spricht das weitere Vorgehen bezüglich der Tragkraftspritzen der Ortswehren Ippensen, Kalbe und Hamersen an. Herr Gerken informiert über den Zustand der Kalber TS. Diese ist 22 Jahre alt und wurde im Frühjahr von der FTZ überholt, funktioniert aber trotzdem nicht verlässlich. Herr Stemmann gibt an, dass eine TS für Wehren mit Grundausstattung zur wichtigsten Ausstattung gehört.

zu 9 Investitionsprogramm 2016 - 2020

Zur Position „Neueinrichtung TEL“ informiert Herr Henning, dass es sich hierbei um die Technische Einsatzleitung handelt. Die bisherigen örtlichen Einsatzleitungen wird es zukünftig nicht mehr geben. Der Abschnitt Mitte des Landkreises Rotenburg (Wümme) (Tarmstedt, Sittensen, Zeven) wird sich bereichsübergreifend gegenseitig unterstützen. Ein Ansatz in Höhe von 6.000 € ist nach Einschätzung des Gemeindebrandmeisters ausreichend.

Der Ansatz für den Digitalmelder (6.600 €) ist für die Umsetzung der Sirenen in Wohnste erforderlich.

Zur Einrichtung eines Schachtes an Stelle des Steges am Regenrückhaltebecken im Gewerbegebiet Lengenbostel regt der Ausschuss an, mit den dort befindlichen Gewerbebetrieben bezüglich der Finanzierung der Maßnahme Kontakt aufzunehmen.

Die Zuweisungen des Landkreises für das FF-Gebäude Tiste in 2017 und das FF-Gebäude in Freetz in 2019 werden von Herrn Miesner mit jeweils 20.000 € angegeben.

Für die Anschaffung von drei Tragkraftspritzen (vgl. TOP 6) ist folgendermaßen vorzugehen: die Anschaffung der bereits für 2016 vorgesehenen TS ist ins Jahr 2017 zu übertragen. Zusätzlich ist ein Ansatz von 25.000 € für die Anschaffung von zwei weiteren Tragkraftspritzen in 2017 zu berücksichtigen. Die gebrauchten Geräte sollen möglichst in Zahlung gegeben werden. Es ist darauf zu achten, dass es sich bei allen drei Spritzen um identische Geräte handelt.

Für die Sanierung der Toilettenanlage im Sittenser FF-Gerätehaus ist ein Ansatz von 20.000 € vorzusehen. Diese Maßnahme ist lt. Herrn Miesner im Ergebnishaushalt zu berücksichtigen.

Gemeindebrandmeister Henning weist daraufhin, dass aufgrund einer neuen Richtlinie der Feuerwehrunfallkasse die Atemschutzgeräteträger unverzüglich mit Helmen, welche für extreme Hitze einwirkung (600-800°) geeignet sind, auszustatten sind. Pro Helm fallen Kosten von ca. 200 € an. In der Samtgemeinde gibt es ca. 120 Atemschutzgeräteträger. Lt. Herrn Henning wäre es ausreichend, zunächst die Hälfte (ca. 60) mit den neuen Helmen auszurüsten. Eine weitere Notwendigkeit wäre zu prüfen. Hierfür ist das Budget für den Brandschutz im Ergebnishaushalt anzupassen (10.000 €).

Herr Henning regt eine Anpassung der Aufwandsentschädigung für die Ortsbrandmeister an.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt das Investitionsprogramm 2016 – 2020.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 10 Fragen und Anregungen

Fragen und Anregungen werden nicht vorgetragen. Die Sitzung wird um 19.23 Uhr geschlossen.

gez. Burfeind
Vorsitzender

gez. Miesner
Allg. Vertreter

gez. Müller
Protokollführerin